

# Erdbeeren

## Pflanzenabstand

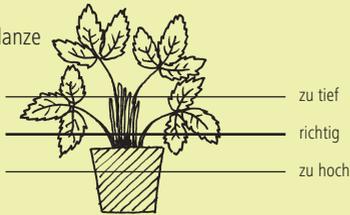
In der Reihe 25–35 cm; Reihenabstand 60–90 cm. Vor dem Setzen Pflanzen mit Erdballen eine halbe Stunde ins Wasser stellen.

## Bodenvorbereitung

Erdbeeren lieben einen humosen, tiefgründigen Boden. Boden, wenn nötig, mit Kompost oder Pflanzerde verbessern. Bei «alten» oder verdichteten Gartenböden vor der Pflanzung eine Untergrundlockerung vornehmen.

## Pflanztiefe

Topfballenpflanze



## Düngung

Beerendünger gleichmässig über das ganze Beet verteilen:  
30 g pro m<sup>2</sup> 14 Tage nach der Pflanzung  
30 g pro m<sup>2</sup> im März / April  
30 g pro m<sup>2</sup> bei Blühbeginn

## Einjähriges Kulturverfahren

Im ersten Standjahr entwickeln sich die grössten Früchte und der Befall mit Schädlingen und Krankheiten ist gering. Längere Standzeiten (im Hausgarten bis zu 3 Jahren) sind möglich, wenn der Fruchtansatz besonders im 1. Jahr schwach war durch z. B. späte Pflanzung im Herbst.

## Fruchtwechsel

Nur auf Flächen pflanzen, auf denen mindestens drei Jahre keine Erdbeeren standen.

### 1. Einmaltragende Sorten

THURIGA<sup>®</sup>, AVALON CLASSIC<sup>®</sup>, THULANA<sup>®</sup>, SIMIDA<sup>®</sup>, THUCHAMPION<sup>®</sup>, THUCHIEF<sup>®</sup> u. a.

## Pflanzentermin

**Optimal ist die Pflanzung zwischen dem 20. Juli und dem 20. August.** Je früher desto besser, denn die Blüten für das Folgejahr werden bereits von August bis Oktober angelegt. Spätere Pflanzung führt zu geringeren Ernten.

## Kulturführung

Pflanzung nicht zu dicht werden lassen, da es sonst leicht zu Pilzkrankheiten kommen kann. D. h. optimalen Pflanzenabstand einhalten, Ausläufer stets entfernen (Ausnahme Erdbeerwiese), 1-jährige Kultur, massvolle Düngung. Vor dem Laubaustrieb im Frühjahr die Pflanzen ausputzen, alle abgestorbenen, fleckigen Blätter entfernen. Unterlegen der Pflanzen mit Holzwolle oder Stroh bei beginnender Blüte vermindert deutlich Fäulnisbefall und Schneckenfrass! Bei mehrjähriger Kultur nach der Ernte Laub abschneiden.

### 2. Remontierende Sorten

JOSEE, MARA DES BOIS<sup>®</sup>, SISKEEP<sup>®</sup> u. a.

### Pflanzentermin und Kulturführung

Ab März/April bis Ende September. Pflanzenabstand in der Reihe 35 cm. Pro Pflanze höchstens 1–2 Ausläufer wachsen lassen; an diesen sind dann weitere Ernten möglich.



Remontierende Sorten



Pflanzung: zwei Reihen pro Beet, Abstand in der Reihe 35 cm



So bilden die Mutterpflanzen fruchttragende Ausläufer für die zweite Ernte.

Ein Ausbrechen der ersten nach der Pflanzung erscheinen den Blütenstände ergibt kräftigere Pflanzen. Pro Blütenstand nur die 2–3 grössten Früchte ernten, dann Blütenstand entfernen. Dadurch ergibt sich eine schnellere Nachblüte und weniger Grauschimmelbefall.

## Pflanzenschutz (alle Sorten)

Lockere gut durchlüftete Bestände, massvolle Düngung, Unterlegen mit Stroh und stetiges Entfernen fauler Beeren und kranker Blätter erhalten den Bestand gesund.

## 3. Erdbeerwiese

DR. BAUER'S® ERDBEERWIESE FLORIKA<sup>(5)</sup>

### Pflanzung

Wie immertragende Sorten. 4–6 Pflanzen/m<sup>2</sup>. FLORIKA<sup>(5)</sup> bestockt von Natur aus etwas schwächer. Deshalb können alle Ausläufer stehen gelassen werden, bis das ganze Beet vollständig überwachsen ist.

## 4. Monatserdbeere ALEXANDRIA

Diese Sorte kann fast zu jeder Zeit gepflanzt werden. Sie bildet keine Ausläufer und erfordert keine spezielle Pflege.

## 5. Hängeerdbeeren

### Pflanzzeit

Mitte März bis Mitte Mai.

### Standort

Hängeerdbeeren in Schalen, Tröge oder Balkonkästen pflanzen. Ganzjährige Kultur im Freien. Im Winter Gefäss vor dem Durchfrieren und Austrocknen schützen.

### Pflanzung

Pflanzabstand im Pflanzgefäss ca. 25 cm. Pflanzen 1/2 Stunde ins Wasser stellen. Topfballen so tief pflanzen, dass der Ballen 1 cm mit Erde überdeckt ist. Pflanzung in handelsübliche Blumenerde.

### Düngung

Im Frühjahr Langzeit-Dünger geben oder wöchentlich mit Flüssigdünger im Giesswasser.

### Kulturmassnahmen

Damit eine starke Ausläuferbildung erreicht wird, müssen die ersten Blüten im Frühjahr bis Ende Mai laufend ausgebrochen werden. Die entstehenden Ausläufer über

den Rand des Pflanzgefässes, eine Mauer etc. hängen lassen. Die Pflanzen tragen an diesen Ausläufern ab Mitte Juli bis Ende Oktober Früchte. Achten Sie darauf, dass Ihr Pflanzgefäss keinen zu kantigen Topfrand hat, da die Ausläufer sonst abbrechen können.

Zum Überwintern alle Ausläufer abschneiden und Gefäss geschützt aufstellen. Die Pflanzen sind nach zwei bis drei Erntejahren erschöpft und müssen ersetzt werden.

## 6. Klettererdbeeren

### Pflanzzeit

Bei Pflanzung Juli bis September in Töpfe oder ins Beet entwickeln sich die Pflanzen optimal und bilden im folgenden Jahr viele Ausläufer. Bei Frühjahrspflanzung Ende März bis Mitte Mai werden im ersten Jahr etwas weniger Ausläufer zum Aufbinden gebildet.

### Standort

Gedeihen am besten in Schalen, Trögen oder Blumenkistchen. Sie sollen das ganze Jahr (auch im Winter) im Freien gehalten werden, auf Fensterbänken, Terrassen oder auf dem Balkon. Das Pflanzen im Garten ist ebenfalls möglich.

### Pflanzung und Düngung

siehe Hängeerdbeeren

### Pflanzung im Garten

Pflanzabstand 0.5 x 1.0 m. Im Frühjahr 60 g/m<sup>2</sup> Beeren-  
dünger breit verteilen.

### Kulturmassnahmen

KLETTNERDREBEEREN klettern nicht selbständig. Die Ausläufer müssen laufend an Rankhilfen bis ca. 1,40 m Höhe aufgebunden werden. Für eine starke Ausläuferbildung müssen die ersten Blüten im Frühjahr bis Anfang Juni laufend ausgebrochen werden. Die Pflanzen tragen dann ab Mitte Juli bis Oktober Früchte. Bei mehrjähriger Kultur sind nach der Ernte alle Ausläufer an der Mutterpflanze abzuschneiden. Die Pflanzen sind nach zwei bis drei Erntejahren erschöpft und müssen ersetzt werden.